

Shinichi und Ran - Ewige Liebe?

Fortsetzung von "Shinichis Rückkehr" -> Kapitel 41 upload!

Von Chilet

Kapitel 1:

Shinichi und Ran - Ewige Liebe? (Fortsetzung von Shinichis Rückkehr)

Ran und Shinichi standen noch eine Weile so da..

Doch plötzlich begann Ran zu kichern.. "Was ist den?", fragte Shinichi und schaute sie verwundert an.

Ran lächelte und sagte: "Es ist komisch...", begann sie. "Ich hab geträumt, das wir uns hier wieder treffen... aber... ich bin dann plötzlich aufgewacht."

Shinichi strich ihr langsam über die Wange. "Wirklich?"

Sie griff nach seiner Hand und hielt sie gegen ihre Wange. Dann schloss sie die Augen.. "Wenn ich es doch sage..."

Shinichi lächelte.. Das war wohl der Grund, warum sie damals in der Nacht aufgewacht war!

Es konnte gar nicht anders sein, den sie hatte ja laut seinen Namen gerufen... und danach hatten sie sich über ihn unterhalten...

"Es tut mir leid, Ran...", sagte Shinichi plötzlich.

Sie öffnete wieder die Augen und schaute ihn verwundert an. "Was meinst du?"

"Das ich so lange weg war... Aber eigentlich...", doch plötzlich hielt er inne.. Sollte er ihr wirklich sagen, das er Conan war?

Wenn er das täte, würde das sicher die ganze Situation verändern... Sie wäre sicher sauer auf ihn. Aber er konnte ihr doch nicht die ganze Zeit die Wahrheit verheimlichen!

Wenn sie es jedoch wusste... Dann würde ihr sicher das gemeinsam baden in den Heißenquellen wieder einfallen.. Oder das sie gemeinsam in einem Bett geschlafen hatte...!

Shinichis Kopf wurde plötzlich rot wie eine Tomate... Das gemeinsam baden... Das schwirrte ihm die ganze Zeit im Kopf herum!!

Er schüttelte den Kopf... Nein, er musste diesen Gedanken los werden... Er wollte ja nicht als Spanner, oder so, gelten!

"Was meinst du mit eigentlich?", fragte Ran und lächelte ihn lieb an.

"ähm... Ich..", was sollte er den jetzt nur sagen? Sollte er es ihr jetzt wirklich sagen, oder doch nicht?

,Fürs erste nicht... Sonst verpatz ich mir alles noch..', dachte er. "Was ich sagen wollte... Während ich weg war, hast du mir sehr gefehlt.. ich musste die ganze Zeit an dich denken..."

Ran wirklich auf einmal total verlegen. "Und das sagst du nicht nur so?"

Er schüttelte den Kopf. "Nein.. Ich hab mich immer gefragt, wie es dir geht..."

Ran lächelte fröhlich vor sich hin. "Und ich dachte schon, das wäre dir egal!"

"Wie kommst du da drauf?" "Ab und zu, als du angerufen hast, hast du mich meistens nicht gefragt, wies mir geht... daher dachte ich, es wäre dir egal.."

'Stimmt, das war mein klassischer Fehler! Heiji hat mich da fast erwischt, das ich Shinichi war...' "Tut mir leid..."

Ran smilte ihn noch immer an. "Ach... das ist doch nicht so wild.. Hauptsache, du hast dich überhaupt gefragt, wies mir geht. Und das ist die Hauptsache!"

Shinichi umarmte Ran jetzt noch doller... Es war ihm schwer gefallen, sie wieder anzulügen... Ja, vielleicht hätte er ihr doch die Wahrheit sagen solln! Vielleicht wäre das besser gewesen..

"Was ist den mit dir, Shinichi?", fragte sie ihn. Ein wenig komisch fand sie das ganze ja schon...

"Es ist nichts... Ich bin einfach nur froh, wieder hier zu sein, und dazu noch in deiner Nähe.."

Am liebsten hätte er sie jetzt für immer in den Armen gehalten, aber es war schon ziemlich spät!

Und morgen war wieder Schule... Ja, Schule in der Oberschule! Und nicht in der Grundschule!

"Wir sollten besser gehen..", sagte Shinichi und löste sich wieder von Ran.

Sie nickte nur. "Du hast wohl recht..."

Shinichi hatte einen Arm um Ran gelegt und so gingen sie auch langsam zurück...

"Was hast du eigentlich die ganze Zeit gemacht?", fragte sie ihn. "meinst du, die Fälle?" "Ja.. Warum hast du so lange gebraucht um diesen einen zu lösen?" "Naja, der war verwickelter als ich vorher gedacht hatte.. und dann hab ich auch noch einige andere gelöst."

"Ach, ist doch egal.. Hauptsache, du bist wieder da..."

Er nickte.

Etwas später kamen sie auch zum Haus der Moris...

Shinichi drückte sie noch mal ordentlich an sich. "Ich würd dich am liebsten nicht gehen lassn...", sagte er.

"Mir geht's genauso..."

Er lächelte. "Ich weiß..", dann küsste sie sich wieder...

Im selben Moment ging die Tür auf, und Kogoro Mori kam heraus!

"Ran?"

Beide erschrakten und schaute die Stufen hinauf, wo Kogoro stand und böse dreinschaute.

"Das ist doch... Du bist doch Shinichi!!!", rief Kogoro total aufgeregt.

Shinichi peilte sofort, das er nicht erwünscht war. "Ja.. ich bins..", sagte er etwas kleinlaut.

Kogoro kam die Stufen heruntergerannt und schnappte nach Rans Hand. "Zuerst lässt du dich Monatelang nicht blicken, und jetzt knutscht du mit meiner Tochter herum!!!", schrie der ‚Meisterdetektiv‘.

"Lass dich hier bloß nicht wieder blicken!!!", dann zerrte er Ran mit sich hinauf ins Haus...

"Gu-Gute Nacht, Shinichi!", brachte Ran noch heraus, bevor die Tür zugeschlagen wurde!

Shinichi stand total verdattert in der Gegend rum.. Er kannte zwar die Wutausbrüche

von Rans Vater... Aber mit einem so heftigen hatte er ja nicht gerechnet...

"ich knutsch mit seiner Tochter rum...", murmelte Shinichi vor sich hin. "ich soll mich bloß nicht wieder blicken lassen..."

Er verschränkte die Arme vor der Brust. "Der is ganz schön gemein.", meinte er.

Er stand noch ein wenig vor dem Haus, aber dann ging er schließlich...

"Sag mal, spinnst du, Paps??", fragte Ran total aufgebracht!

"Wieso?", gab ihr Vater als Antwort. "Eigentlich solltest du mit diesem Spaziergang auf andere Gedanken kommen!!! Und dann seh ich dich mit diesem Möchtegern Detektiv vor dem haus rumknutschen!!"

"Na und?? Ist doch meine Sache!! Ich bin inzwischen alt genug, um zu entscheiden, was ich will!!"

"Ich hab da aber auch noch immer ein Wörtchen mitzureden! Von mir aus, kannst du ja mit einem anderen rumknutschen, aber nicht mit diesem Shinichi!!"

"Ach, und warum nicht?" "Er ist einfach kein Umgang für dich!!", er holte mal Luft.

"Und wehe ich seh dich noch mal mit ihm rumknutschen!!"

Ran schaute ihren Vater gefährlich an... "Misch dich nicht in meine Angelegenheiten ein!!", schrie Ran und dann ging sie schnurstracks in ihr Zimmer...

Sie schlug die Tür zu und ließ sich auf ihr Bett falln... Dann vergrub sie ihr Gesicht in ihren Kissen und begann leise zu schluchzen...

Warum war ihr vater nur so gemein? Was hatte sie den getan, um so behandelt zu werden?

Warum konnte er Shinichi nicht einfach akzeptieren...

,Er ist einfach kein Umgang für dich!!', diese Worte brummten ihr die ganze Zeit im Kopf herum...

"Paps hat ja keine Ahnung...", flüsterte sie schluchzend... Dann richtete sie sich auf und schaute zu ihrem Schreibtisch..

Dort stand ein Bild von Shinichi und ihr.

Sie ging hin, holte sich das Bild und setzte sich wieder aufs Bett.. Lange starrte sie das Bild an...

Doch plötzlich hörte sie merkwürdige Geräusche... Sie schreckte hoch und sah sich hastig um..

Zuerst dachte sie, jemand würde ihren Namen rufen! Es stimmte auch. Sie ging hin zum Fenster, und öffnete es.

Vor ihr saß Shinichi auf einem Baum und grinste sie an. (Gibt's dort eigentlich nen Baum??)

"Shinichi?", fragte sie flüsternd.

Er nickte nur. "Ja, ich wollt dich noch was fragen.."

"Was den?" "Kann ich dich morgen abholen, das wir gemeinsam zur Schule gehen?"

Ran nickte energisch. "Aber klar doch! Es ist nur... wegen Paps.." "Ach, mach dir wegen ihm nicht ins Hemd. Der schläft wahrscheinlich dann noch. Also, ich komm dich dann um sieben abholen!" (Ich hab nicht die geringste Ahnung, wann in Japan die Schule anfängt!)

Erneut nickte sie. "Ok!"

"Und... da wäre noch was..." "Was den?"

Er beugte sich etwas weiter zu ihrem Fenster und küsste sie noch mal... Aber dieses mal länger, als vor ihrem haus...

"Wir sind doch jetzt zusammen... oder?", fragte er zögernd.

Ran nahm seinen Kopf in beide Hände und zog ihn noch ein wenig zu sich... dann

küsste sie ihn wieder..

"Ja, sind wir...", lächelte sie ihn an.

Er lächelte erleichtert. Denn er war sich jetzt nicht ganz sicher... Aber sein Verdacht hatte sich bestätigt...

"Ich hol dich also dann morgen ab... Schlaf schön, mein Engel...", dann kletterte er langsam wieder vom Baum.. Als er unten ankam, zwinkerte er ihr noch mal zu.

"Gute Nacht.. Shinichi!", sagte sie.

Daraufhin ging er weg...

Ran schloss das Fenster wieder... Sie freute sich schon richtig auf morgen!

Denn morgen würde sie ihren Shinichi wieder sehnen...

Schnell machte sie sich fertig zum schlafen gehen, und legte sich dann ins Bett...

Wenig später schlief sie auch schon ein, und war im Land der Träume.....